

Öffentlicher Teil

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die letzte Gemeindevertreterversammlung im Jahr 2009 und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Gäste und anwesende Bürgerinnen und Bürger.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 17 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Hartmann (SPD) und Herr Teichmann (CDU/FDP) sind entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit, Herr Zeeb und Frau Kempe, Fachdienstleiter/in Ordnung und Sicherheit/Bauhof und 15 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Herr Lehns, PNN)
- Herr Wulff, Firma Q-save

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 05/2009

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils Nr. 05/2009 wird mit 17 Jastimmen bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihren Bericht.

Zunächst spricht Frau Hoppe ihren Dank an alle Organisatoren und Helfer des Weihnachtsmarktes in Ferch, des 4. Weihnachtsmarktes in Wildpark West und des 12. Weihnachtsmarktes in Caputh aus. Weiterhin dankt sie aber auch dem gesamten Bauhof unserer Gemeinde Schwielowsee, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltungen nicht möglich wären.

Verfahrensstand

Gemeinde Schwielowsee ./.. Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde
Berlin-Brandenburg Verfahren Verwaltungsgericht Potsdam - VG 10 K 990/09

unser Aktenzeichen: 66-251/08 Re / Fe

In dem o.g. bezeichneten verwaltungsgerichtlichen Verfahren gibt es keine Änderungen. Eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts zur Klagebefugnis der Gemeinde Schwielowsee steht noch aus.

Zwischenzeitlich hat jedoch die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg die Genehmigung für den streitgegenständlichen Flugplatz "Sonderlandeplatz Schwielowsee" bis zum 31.12.2010 verlängert. Der weitergehende Antrag der "Theodor Fontane" Besitz- & Betriebsgesellschaft mbH auf Erteilung einer unbefristeten Genehmigung des Landeplatzes für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz) wurde von der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg abgelehnt.

Gegen die Verlängerung der Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Landesplatzes für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz) vom 16.11.2009 hat die Gemeinde Schwielowsee mit Schriftsatz vom 03.12.2009 vorsorglich Widerspruch bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg eingelegt.

Über diesen Widerspruch ist bisher noch nicht entschieden worden.

Die Gemeinde Schwielowsee hat sich im Jahr 2009 am Landeswettbewerb „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ beteiligt und erhielt eine Urkunde am 20.11.2009 als Dank und Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet der Familienpolitik vom Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie.

Der Landesfachbeirat für Kur- und Erholungsorte hat am 09.12.2009 mitgeteilt, dass am 12.05.2010 die notwendige Ortsbesichtigung, auf Grund unseres Antrages auf staatliche Anerkennung als Erholungsort erfolgen wird.

Touristische Unterrichtungstafel an der Autobahn A10

An der Autobahn A10 - km 111,55 - kurz vor dem Dreieck Werder/H. wurde die touristische Unterrichtungstafel aufgestellt. Die Umsetzung an der A9 - km 5,49 - vor dem Dreieck Potsdam muss noch fertig gestellt werden.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Doppik

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz wurde zur ersten Durchsicht an die Prüferin Frau Prof. Dr. Adam in der 47. KW übergeben. Es gab bisher keine Beanstandungen. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wird im März 2010 erfolgen. Der vorläufige Jahresabschluss 2008 wurde zwischenzeitlich erstellt. Bis zur 52. KW wird der Rechenschaftsbericht erstellt sein, danach werden die Unterlagen zur Vorprüfung dem Wirtschaftsprüfer zugeleitet.

Haushalt 2010

Der Entwurf des Haushaltes 2010 wurde erstellt. Der Ausschuss für Finanzen führte dazu am 09.12.2009 eine Sondersitzung durch. Der Ergebnishaushalt ist nicht ausgeglichen. Der Ausgleich wird durch Haushaltskürzungen und durch Entnahme aus den Rücklagen erreicht. Der Haushalt wird beginnend mit den Ortsbeiräten ab Januar 2010 in die Sitzungsfolge eingebracht. Die Beschlussfassung soll am 24.02.2010 erfolgen.

Gebäudemanagement

1. Abschluss der Energieuntersuchung, Vorstellung der Ergebnisse in der heutigen Gemeindevertretersitzung
2. VHG Caputh: Baumpflege und Fällarbeiten nach Baumschau, Abbruch von Zwischenwänden und Herrichtung von Klassenräumen im Haus 4, Erweiterung der Terrassenflächen hinter Haus 4, Dachrinnen- und Fallrohrreinigung, Abschluss Nutzungsvertrag neuer Caterer

3. Bürgerhaus Caputh: Erneuerung der Bodenbeläge in den Fluren und im Treppenhaus, Erneuerung der Zaunanlage zum Parkplatz Seestraße, Instandsetzung Flurbeleuchtung 1. OG, Dachrinnen- und Fallrohreinigung, Glas- und Rahmenreinigung
4. Grundschule und Hort Geltow: Austausch von defekten Heizkörpern, Reparatur und Austausch von defekten Feststellanlagen, Umrüstung von Türbeschlägen, Erneuerung von Bodenbelegen und Renovierung von zwei Nebenräumen, Instandsetzung Fallrohre und Dachrinnen, Erstellung einer zusätzlichen Pflasterfläche
5. Rathaus Ferch: Überarbeitung Flucht- und Rettungswegepläne, Austausch Schaltschrank Lüftungsanlage Tiefgarage
6. Kita Caputh: Montage des neuen Sandspielschiffes und Herrichtung der Fallschutzfläche, Baumpflege- und Fällarbeiten nach Baumschau, Instandsetzungsarbeiten an der Lüftungsanlage, Montage von Akustikdecken- und Akustikwandpanelen in den Fluren des EG und DG, Glas- und Rahmenreinigung
7. Sportgebäude/Sportplatz Caputh: Erstellung und Einreichung der Bauantragsunterlagen für Erneuerung der Trainingsplatzbeleuchtung
8. Bürgerclub Wildpark-West: Dachrinnen- und Dachflächenreinigung
9. Kita Geltow: Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung
10. Kita Ferch: Austausch Schmutzwasserhebeanlage, Malerarbeiten in einem Gruppenraum, Montage von Rollladenvorsatzelementen, Austausch der Pendelleuchten im neuen Anbau, Abbruch und Entsorgung der alten Spielgerätekästen
11. Waldfriedhof Ferch: Erneuerung der Treppenanlage Friedhofskapelle inkl. Geländer, Ersatzpflanzung von vier Stieleichen, Abschluss von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für Waldumwandlung
12. Bauhofgebäude Caputh: Notinstandsetzung Dach
13. Jugendclub Ferch: Einrichtung eines neuen Telefonanschlusses, Austausch des defekten Fluchtfensters im Aufenthaltsraum, Erneuerung der Zaun- und Toranlage, Außenwandabdichtung Vorbau in Zusammenarbeit mit der Jugendgemeinschaft
14. Objekt Burgstraße 1: Erneuerung der Deckenbeleuchtung der Tagespflege in allen Räumen
15. Sporthalle Caputh: Austausch der Hallenbeleuchtung
16. Objekt Kemnitzer Heide 10, Ferch: Errichtung eines Zaunes zur Grundstückssicherung

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Geltow

Grundhaften Straßenausbau der K9610 – Am Wasser / Hauffstraße - Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün sowie Bushaltestellen

Der 1. und 2. Bauabschnitt (Am Wasser der Havel abgewandten Seite und die Hauffstraße sowie der Kreuzungsbereich Baumgartenbrück) sind bis auf wenige Arbeiten im Nebenbereich im 1. BA fertig gestellt.

In der 51. Kalenderwoche (14.12 bis 18.12.2009) wird im 3. BA der Straßenbau begonnen. Dieser Bereich wird dann gefräst. Der Ausbau im Tiefbaubereich wird witterungsabhängig in der 3. KW 2010 begonnen.

Die Baufirma ist aufgefordert, die Unterhaltung der Umleitungsstrecke täglich zu kontrollieren und ggf. sofort Ausbesserungsmaßnahmen durchzuführen.

Planung Ausbau Moosweg zur Lärmminimierung einschl. Regenentwässerung

Die Maßnahme wird im Januar 2010 ausgeschrieben und soll voraussichtlich, abhängig von der Witterung, im März 2010 begonnen werden. Nach erfolgreicher Ausschreibung und Auswertung ist eine Anliegerversammlung geplant. Der Ausbau der Straße ist in zwei Bauabschnitten und in zwei Jahresscheiben geplant.

Baumgartenbrück

Auf Grund einer Bestandsaufnahme der Beleuchtungsanlage in der Straße Baumgartenbrück wurde festgestellt, dass keine Verkehrssicherungsgewährleistung übernommen wurde, um die

gesamte Anlage den sicherheitstechnischen Vorgaben zu entsprechen. Aus diesem Grund liegt der Gemeindevertretung mit heutigem Datum ein Beschluss zur Erneuerung bzw. Ersatz der Straßenbeleuchtung vor.

Meusebach Schule

Für den Sportplatz der Meusebach-Grundschule wurde im November ein Förderantrag zur Errichtung eines Minifußballfeldes gestellt. Analog der Vorgehensweise für die VHG-Schule in Caputh im Jahr 2007/2008 stellt der Deutsche Fußballbund als Sponsoring die Kunstrasenfläche, die Tore und die Spielfeld-Banden mit Einbauleistung zur Verfügung. Der Träger der Schule muss hierbei für die baulichen Vorleistungen und die Baugenehmigung Sorge tragen. Im Haushalt wurde in diesem Zuge eine Instandsetzungsmaßnahme der darüber hinaus noch verbleibenden Sportplatzfläche eingeplant.

OT Caputh

Bauvorhaben „Wilhelmshöhe“

Die VOB-Abnahme für das Bauvorhaben fand am 29.10.2009 statt. Die bei der Abnahme festgestellten Mängel und Restleistungen wurden inzwischen nachgearbeitet bzw. beseitigt.

Neubau Wentorfgrabenbrücke (Baumaßnahme des Landkreises)

Die Arbeiten im Rahmen des Neubaus der Wentorfgrabenbrücke sind weitestgehend abgeschlossen.

Derzeit erfolgt die Neugestaltung der Straßenanbindung im Bereich Straße nach Baumgartenbrück/Caputher Chaussee. Hier soll noch vor Weihnachten der Schwarzdeckeneinbau erfolgen.

Rad- und Gehweganschluss zum Gemünde (Schwielowseestraße – Eisenbahnbrücke zum Strandbad) sowie Erneuerung des Belages des Weges über die Bahnbrücke

Der Schwarzdeckeneinbau erfolgte am 09.12.2009. Die Bankettarbeiten werden in der 51. KW abgeschlossen. (laufende Woche)

Die Erneuerung des Geh-/Radwegbelages im Bereich der Bahnbrücke erfolgt ab 10.01.2010 durch das Unternehmen P+S aus Wülknitz.

Auf Grund von Lieferschwierigkeiten beim benötigten Aluminiumbelag mussten die Leistungen ins Jahr 2010 verschoben werden. Aus heutiger Sicht könnte die Maßnahme im Januar 2010 auch abgeschlossen werden, jedoch nur unter der Voraussetzung einer frostfreien Witterungslage.

Wegeanschluss Schmerberger Weg zur Geschwister-Scholl-Straße

Die Ausbauarbeiten wurden Ende November beendet.

Die Freigabe für den öffentlichen Verkehr verzögert sich um einige Wochen, da der Deckenschluss unter Verwendung eines Stabilisators ausgeführt wurde. Dieser erreicht erst nach Ablauf einer chemischen Reaktion seine Endfestigkeit, voraussichtlich Ende Dezember.

Turnhalle

Die Turnhalle wurde am Mittwoch den 09.12.2009 abgerüstet. Im Anschluss wird der Graffitienschutz aufgetragen und die Abdichtung im Sockelbereich und die Blitzschutzanlage vervollständigt. Parallel dazu werden die Parkplatzbefestigung und die Randbereiche der Turnhalle vorgenommen.

Verkehrssicherungsmaßnahmen am Caputher See

Am 14.12.2009 fand eine Begehung mit dem Landesforstbetrieb und dem FB Bauen, Ordnung und Sicherheit statt. Durch die feuchte Witterung ist der Weg in einem sehr schlechten Zustand. Die Herrichtung des Weges soll bis zum 18.12.2009 erfolgen.

VHG Grundschule, Brandschutztechnische Ertüchtigungen

Die Baumaßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung in der VHG-Schule „Albert-Einstein“ im Haus 1 sind abgeschlossen worden. Eine Vorabnahme und Prüfung der baulichen Brandschutzmaßnahmen und sicherheitstechnischen Installationen fand am 29.10.2009 mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde statt. Die abschließende Besichtigung erfolgte am 16.12.2009. Die Brandschau fand durch die Fachbehörde für Brand- und Katastrophenschutz am 12.11.2009 ebenfalls mit positivem Ergebnis statt, jedoch mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit der Fortführung der Maßnahmen im Haus 2 im kommenden Jahr.

Das sichtbare Ergebnis der zum Teil schwierigen Eingriffe in den baulichen Bestand der Gebäude des Hauses 1 und 3 wurde ausdrücklich als positiv bewertet.

Die Sanierungen des großen Kellerlichtschachtes des Hauses 2 zur Friedrich-Ebert-Straße wurden wie geplant im November begonnen und werden bis zum Jahresende abgeschlossen.

OT Ferch

Ausbau Seeweg (Seewiese bis Wiesensteg)

Die Ausbauarbeiten befinden sich im Rahmen der vertraglich vereinbarten Termine.

Die Pflasterung im gesamten Straßenkörper ist fertig gestellt und die Straßenbeleuchtung wurde parallel dazu neu errichtet. Die VOB-Abnahme der Leistungen erfolgt in der Weihnachtswoche.

Sanierung Pflasterrinne (Dorfstraße) und Gehwegverlängerung Beelitzer Straße

Die für 2009 beauftragten Leistungen wurden im Oktober fertig gestellt und abgenommen.

Erweiterung Kita „Birkenhain“

Die Erweiterung mit Container-Raumzellen wurde pünktlich zum 02.10.2009 fertig gestellt und zur Nutzung am 05.10.2009 freigegeben. Auch die zusätzlichen Auflagen der Unteren Bauaufsicht, die den baulichen Brandschutz der gesamten Kindereinrichtung betreffen, wurden ebenfalls abgearbeitet.

Ausgestattet wurden die neuen hellen Räume mit zum Teil neuen Möbeln. Probleme bereitete die ungünstige Raumakustik, die zu Lärmbelästigungen und Verständigungsschwierigkeiten führte. Aus diesem Grund wurden nachträglich noch Raumakustikplatten bis zum 11.12.2009 nachgerüstet.

Das Landesjugendamt hatte die Einrichtung besichtigt und für die Nutzung von 110 Kindern freigegeben.

Das Planungsbüro wurde beauftragt eine Studie zu erarbeiten, die Aussagen für die Zukunft treffen soll über den möglichen Erhaltungszustand der Bestandsgebäude und über mögliche Varianten der Kita - Erweiterung durch einen Neubau. Diese Studie soll in den Fachausschüssen im Januar 2010 beginnend vorgestellt werden.

OT Caputh, Ferch, Geltow

Flächennutzungsplan (FNP)

Der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes wurde ausführlich in den einzelnen Ortsbeiräten, im Ausschuss für Infrastrukturentwicklung und im Tourismus- und Umweltausschuss diskutiert.

Der Empfehlung des Hauptausschusses, den Zeitraum der Prüfung der einzelnen Gremien zu verlängern, wurde gefolgt. Somit wird die Beschlussfassung zur Beteiligung der Bürger am Vorentwurf in der zweiten Sitzungsfolge 2010 erfolgen.

In der 7. KW 2010 wird eine Sondersitzung der Gemeindevertretung unter Hinzuziehung der Ortsbeiräte zum FNP mit Herrn Rhode zur Klärung grundsätzlicher Fragen stattfinden.

Dazu müssen die Fraktionen bis zum 20.01.2010 ihre Fragen der Verwaltung übergeben. Im Amtsblatt Nr. 21 erscheint zur Information eine kurze Erläuterung zur Planaufstellung für die Bürger.

Unabhängig davon wird eine Trägerbeteiligung öffentlicher Belange mit der Bitte um eine frühzeitige Stellungnahme durchgeführt, so dass diese Informationen im gemeinsamen Gesprächstermin bereits Berücksichtigung finden könnten.

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Fragen aus dem Tourismusausschuss vom 24.11.2009

Im Tourismusausschuss wurden mehrere Anfragen an den Fachdienst Ordnung und Sicherheit gestellt, die hiermit kurz beantwortet werden sollen.

Es wurde angefragt, ob es möglich wäre, dass Maschinenhaus am neu hergestellten Bahnübergang Gaisberg farblich mit Graffiti künstlerisch zu gestalten. Inzwischen ist das Gebäude schon beschmiert. Hierzu ist zu sagen, dass bereits im Vorfeld der Maßnahme von der Gemeinde angeregt wurde, eine Gestaltung des Maschinenhäuschens vorzunehmen. Eigentümer des Maschinenhäuschens ist die Deutsche Bahn AG. Es wurde bereits mitgeteilt, dass aus Kostengründen eine farbliche Gestaltung des Maschinenhäuschens nicht erfolgen soll. Auf unseren Hinweis hin, dass dies notwendig wäre, um illegale Graffiti zu verhindern, wurde damals nicht eingegangen. Nach den wiederholten Hinweisen im Tourismusausschuss haben wir eine erneute Anfrage an die Deutsche Bahn AG gestellt. Eine Antwort steht bisher noch aus.

Bahnübergang Schwielowseestraße, OT Caputh, Planungsstand

Die letzte Planung zum Bahnübergang sieht vor, dass zukünftig keine Möglichkeit mehr bestehen wird, aus dem Seitenweg vom Gemünde kommend, unabhängig von der Fahrzeugart, links abzubiegen bzw. von der Ortsmitte Caputh kommend in Fahrtrichtung Ferch rechts abzubiegen. Mit dieser Planungsvariante ist die Gemeindeverwaltung nicht einverstanden. Dies haben wir den zuständigen Planern zur Kenntnis gegeben und es wurde versucht, verschiedene Planungsalternativen zu prüfen. Leider lässt sich aus Sicht der Bahn die Beschilderungsvariante nicht ändern, ohne gegen die Sicherheitsvorschriften der Bahnübergänge zu verstoßen. Da wir als Gemeinde eine negative Stellungnahme zu dieser Variante abgegeben haben, wird es sich nicht vermeiden lassen, dass für die Planung ein Planfeststellungsverfahren im Kalenderjahr 2010 stattfinden wird. Es wird eine öffentliche Auslegung erfolgen, wo die Bürgerschaft und die Gemeinde Stellungnahmen zur Planung abgeben können. Wir werden hier gegebenenfalls unsere Bedenken anmelden.

Hinweis auf Anlieger- und Winterdienstpflichten

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal auf die Einhaltung der Anliegerpflichten aus der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Schwielowsee, bezüglich der Straßenreinigung und der Winterdienstverpflichtungen, hinweisen. Eine Veröffentlichung zur Art und Umfang des Winterdienstes durch die Anlieger erfolgt im Havelboten.

Markierung von Parkflächen in der Schäferestaße im OT Geltow

Die verkehrsrechtliche Anordnung ist erfolgt und der Auftrag an eine Beschilderungsfirma ist erteilt. Sofern die Witterung es zulässt, werden die Markierung der Stellflächen und die Beschilderung erfolgen.

Antrag auf Tempo 30 in Ferch Mittelbusch

Der verkehrsrechtliche Antrag vom 05.08.2009 wurde mit Datum vom 11.12.2009 von der Verkehrsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark abgelehnt. In der Begründung ist aufgeführt, dass die Querung der Fercher Straße im Bereich des Roten Dammes gefahrlos möglich sei, da hier eine Querungsinsel für Fußgänger vorgehalten wird und die Fahrzeugbelegung auf der Fercher Straße sowie die Fußgängerfrequenz nicht ausreichend sind, hier Tempo 30 anzuordnen. Es genüge die derzeitige Beschilderung mit dem Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ als Hinweis an die Kraftfahrer, dass hier mit jüngeren Verkehrsteilnehmern zu rechnen sei. Dieser Hinweis genüge, um hier eine Gefährdung der Kinder auszuschließen. Durch die bestehende Beschilderung sei der Hinweis auf das allgemeine Rücksichtnahmegebot soweit konkretisiert, dass die Fahrzeugführer, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit

und Erhöhung der Bremsbereitschaft sich so verhalten, dass hier eine Gefährdung ausgeschlossen sei. Aus diesem Grund komme die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 nicht infrage. Auch die von der Bürgerschaft angeregte Anordnung eines Fußgängerüberweges komme nach der Begründung des Verkehrsamtes in Werder nicht in Betracht, da die Verkehrsstärken in Bezug auf die Anzahl der Fußgängerquerung und dem Fahrzeugverkehr nicht erreicht werden. Eine Ausweisung als Tempo-30-Zone komme nicht in Betracht, da es sich bei der Fercher Straße um eine Hauptverkehrsstraße handelt. Der Antrag ist mit dieser Begründung komplett abgewiesen worden.

Katastrophenschutzfahrzeug des Bundes mit Stationierung der Ortswehr Ferch

Da es der Landesregierung Brandenburg bis heute nicht gelungen ist, ein Landeskonzept zum Katastrophenschutz aufzustellen und zu verabschieden, wird der Bund als Träger des Katastrophenschutzes den Landkreisen bzw. den Kommunen anbieten, die in ihren Feuerwehren stationierten Fahrzeuge LF 16 TF kostenfrei zu übernehmen. Da ein solches Fahrzeug in Ferch stationiert ist und dieses neben den Einsatzaufgaben im Katastrophenschutz selbstverständlich auch in den kommunalen Brandschutz eingebunden ist, haben wir vorsorglich unsere Bereitschaft erklärt, das Fahrzeug noch zum festzulegenden Stichtag kostenfrei zu übernehmen und gegebenenfalls die laufende Unterhaltung in die Gemeindehoheit zu übernehmen.

Herstellung eines Feuerlöschbrunnens am Denkmalplatz in Kammerode

In Kammerode wurde ab der 49. KW ein Feuerlöschbrunnen am Denkmalplatz niedergebracht. Nach Fertigstellung wird er die DIN-gerechte Löschwasserversorgung für Kammerode zukünftig sicherstellen. Es fehlen noch der Einbau der Tiefpumpe und der Anschluss an die Stromversorgung. Dies wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Datenschutz in der Gemeindeverwaltung

Das in Artikel 11 der Verfassung des Landes Brandenburg als Grundrecht verankerte Recht auf Datenschutz wird durch das Brandenburgische Datenschutzgesetz konkretisiert und handhabbar gemacht. Dieses Grundrecht schützt die Privatsphäre des Bürgers und garantiert das Recht des Einzelnen, selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner Daten bestimmen zu können.

Durch die Gemeindeverwaltung werden vielfältige personenbezogene Daten verarbeitet und verwaltet. Hierzu gehören Angaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, wie z.B. Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und viele mehr.

Die Gewährleistung der Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität dieser Daten ist ein wichtiges Ziel zur Aufrechterhaltung der Geschäftsprozesse und der Abwehr von Schäden. Damit dieses Ziel schnell und effektiv erreicht und Gefahren identifiziert und durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen abgewendet werden können, wurde ein IT-Sicherheitskonzept für die Gemeindeverwaltung erstellt.

Terminvorschau:

03.01.2010 18. Lauf um den Caputher See und Sparkassencup um 10:00 Uhr
14.01.2010 Neujahrsempfang der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee
23.01.2010 14.00 Uhr Vernissage Christina Faix

Ich danke allen Gemeindevertretern, Ortsvorstehern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünsche uns für das neue Jahr ein gutes Miteinander, im Sinne der Gemeinde Schwielowsee. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Fachbereichsleiter, Leiterinnen der Kindertagesstätten, der Managerin der Integrierten Kindertagesbetreuung und allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schwielowsee.

Weiterhin möchte ich mich bei unseren Schulleiterinnen der Grundschulen mit ihren Lehrkräften bedanken und wünsche uns auch zukünftig den Mut moderne, zukunftsorientierte Ideen und Konzepte umzusetzen.

Allen Gemeindevertretern und anwesenden Bürgern wünsche ich eine gesegnete Weihnacht und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

TOP 06 Einwohnerfragestunde

- Herr Bauch, Ortsteil Ferch, fragt wie folgt an: Das Gebiet Alte Dorfstelle ist als Erholungsgebiet zur DDR-Zeit entstanden. Hat die Gemeinde Schwielowsee es versäumt das Planungsrecht für dieses Gebiet zu schaffen? Nach der Wende wurde von Sachbearbeitern und Mitarbeitern der Unteren Bauaufsicht des Landkreises eine Bestandsaufnahme in diesem Gebiet durchgeführt und im Ergebnis wurden Nachforderungen für Baugenehmigungen an die Bürger gestellt. Warum konnte 19 Jahre nach der Wende kein Baurecht geschaffen werden.

Herr Büchner erklärt, die ehemalige Gemeinde Ferch hatte einen Flächennutzungsplan (FNP) mit der Ausweisung der alten Dorfstelle als weißen Fleck. Der neue Flächennutzungsplan für die Gemeinde Schwielowsee ist in Arbeit, jedoch heute noch nicht auf der Tagesordnung, da der Hauptausschuss entschieden hat, dass noch einige Punkte aufzuarbeiten sind. Hier wird dieses Gebiet entsprechend der Nutzungsart ausgewiesen sein. Über die Verfahrensweise der Unteren Bauaufsichtsbehörde ist die Verwaltung sehr unzufrieden, trägt aber nicht die Verantwortung. Frau Murin ergänzt, dass weder die Gemeinde Ferch noch die Gemeinde Schwielowsee es versäumt haben hier Planungsrecht zu schaffen. Jedoch ist hier Voraussetzung, dass das Gebiet, sollte eine Festsetzung als SO Erholungsgebiet erfolgen, aus den Bestimmungen der Landschaftsschutzverordnung entlassen wird. Der Antrag auf Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet ist gestellt.

- Frau Schimalla, Ortsteil Ferch – Alte Dorfstelle, fragt an: Die Trinkwasserschutzzonen sollen in ihren Grenzen überarbeitet werden. Hat es Auswirkungen, wenn sich ein Grundstück in der Trinkwasserschutzzone befindet? Frau Murin erklärt, dass die Grenzen der Trinkwasserschutzzonen neu vom Landkreis Potsdam-Mittelmark festgelegt werden sollen. Die Lage eines Grundstücks in einer Trinkwasserschutzzone hat Auswirkungen in Baugenehmigungsverfahren.

Herr Büchner erklärt zum FNP: Die Verwaltung und die Gemeindevertreter arbeiten intensiv an der Aufstellung. Die Herunternahme des Tagesordnungspunktes von der heutigen Tagesordnung war notwendig. Eine allgemeine Information wird im kommenden Havelboten für die Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Weitere Informationen sind in der Bauverwaltung zu erhalten. Für die Gemeinde Schwielowsee ist der FNP zukunftsweisend und muss deshalb gründlich vorbereitet werden. Lt. Baugesetzbuch hat die Gemeinde Schwielowsee Planungshoheit auf ihrem Gebiet, die Umsetzungsmöglichkeit gegenüber den übergeordneten Planungsbehörden ist abzuwarten.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07 Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchung der gemeindlichen Gebäude hinsichtlich der Energieeffizienz (Power- Point- Präsentation)

Herr Büchner erklärt, dass auf Antrag der SPD-Fraktion mit erweitertem Beschluss in der Gemeindevertreterversammlung eine Überprüfung aller öffentlicher Gebäude zur Energieeffizienz erfolgte. Das Ergebnis wird heute in Form einer Präsentation der Firma Q-Save von Herrn Wolf erläutert.

Herr Wolf stellt in einer kurzen Einführung das Unternehmen Q-Save vor. Im weiteren Verlauf erläutert er wie folgt: Die Gebäude (18 Liegenschaften mit ca. 13 Tm² Nutzfläche) wurden im Ist-Zustand aufgenommen, daraufhin erfolgte die Bewertung nach DIN-Norm 18599 und im Ergebnis sind Vorschläge für die Energieeinsparung benannt.

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz zu einzelnen Punkten aus der Präsentation und den daraus entstehenden Arbeitsgrundlagen bei Entscheidungen für zukünftige Investitionen.

Im Ergebnis erklärt Herr Büchner, dass diese Ausarbeitung als wichtige Arbeits- und Diskussionsgrundlage in den Ausschüssen herangezogen werden sollte.

Herr Büchner bedankt sich bei Herrn Wolf.

TOP 08

Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung Baumgartenbrück, OT Geltow

Frau Ladner fragt an, ob bereits LED-Leuchtmittel verwendet werden.

Frau Murin erläutert kurz, dass in der Planung Energie einsparende Lampen vorgesehen sind. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung (vor ca. einem Jahr) war der Einsatz von LED-Lampen noch nicht wirtschaftlich sinnvoll, wird aber aufgrund der Entwicklung zukünftig geprüft.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-12-81

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße Baumgartenbrück entsprechend der Baubeschreibung in Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 09

Einleitungsbeschluss zum Aufhebungsverfahren Vorhaben- und Erschließungsplan "Hotel Garni", OT Geltow

Bemerkung:

Herr Gertner verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 09 gemäß § 22 BbgKVerf nicht teil.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-12-82

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Einleitung des Aufhebungsverfahrens des rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplans „Hotel Garni“ gem. § 1Abs. 8 BauGB.
2. Mit der Begründung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hotel Garni“ und dem Plan vom 09.04.1992 wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit in der Vorentwurfsplanung durchgeführt.

Die Begründung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Hotel Garni“, die Beteiligung und die Planunterlagen liegen als Anlage 1 und 2 bei und sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10

Billigungsbeschluss Entwurf des Textbebauungsplans "Franzensberg"

Bemerkung:

Herr Gertner nimmt seinen Platz am Sitzungstisch wieder ein und an der Beratung sowie der Abstimmung ab TOP 10 gemäß § 22 BbgKVerf teil.

Herr Steinbach spricht die Formulierung der Geschossigkeit auf dem Franzensberg an. Hierzu wurde bereits im Hauptausschuss und den vorherigen Ausschüssen umfassend diskutiert. Die Gemeindevertreter diskutieren ausführlich über eine Festlegung der Geschossigkeit in diesem Gebiet.

Im Ergebnis stellt Herr Steinbach den Antrag auf Umformulierung des letzten Satzes – Textbebauungsplan „Franzensberg“, Seite 8, Pkt. 5.2, Abs. 3 in: „...Im Allgemeinen Wohngebiet wird die Geschossigkeit bis zu maximal 3 Geschossen als zulässig erklärt...“

Herr Büchner bittet um Abstimmung zum Antrag.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 1 Neinstimme 2 Enthaltungen

Die Änderung ist somit Bestandteil des Beschlusses.

Herr Steinbach hinterfragt die Formulierung zur Refinanzierung in der Begründung zur Beschlussvorlage.

Frau Murin erklärt, dass es noch keine Verträge gibt, jedoch gibt es schriftliche Zusagen von einigen Grundstückseigentümern, sich an der Finanzierung anteilmäßig zu beteiligen. Vor Satzungsbeschluss werden entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen sein.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-12-83

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Der Entwurf des Textbebauungsplans "Franzensberg" i. d. F. v. 23.10.2009 mit Begründung wird gebilligt.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Textbebauungsplan, die Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich sowie die Begründung liegen als Anlage bei und sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 1 Neinstimme 1 Enthaltung

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11

Satzung über eine Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Seewiese“, OT Ferch

Herr Steinbach fragt für die BBS-Fraktion an, was in der Zeit vom Satzungsbeschluss bis heute hinsichtlich des Abschlusses des Verfahrens passiert ist.

Frau Murin erläutert, dass die Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses vom 08.07.2009 nicht erfolgt ist, da die Landschaftsschutzausgliederung noch nicht erfolgt ist. Das Verfahren ist abgeschlossen. Das Ministerium geht davon aus, dass die Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt im Januar 2010 erfolgen kann. Erst danach darf der Satzungsbeschluss veröffentlicht werden. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung eine Vorprüfung vom Landkreis auf Planreife nach § 33 BauGB durchführen lassen, zum Zweck der Rechtssicherheit. Einige formale Punkte in der Formulierung wurden bemängelt. Eine erneute verkürzte Veröffentlichung wird zurzeit geprüft. In diesem Fall werden dann die notwendigen Beschlussvorlagen in den kommenden Sitzungen vorgelegt.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-12-84

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die diesen Beschluss als Anlage beigefügte Veränderungssperre für den Geltungsbereich des zukünftigen Bebauungsplans „Seewiese“.
2. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Flurstücke 9, 10, 61, 63 tlw., 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73 tlw., 74, der Flur 9 und Flurstück 1 tlw. der Flur 11, der Gemarkung Ferch. Der Geltungsbereich ist der als Anlage beigefügten Kartenunterlage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Herr Büchner bittet um Protokollvermerk wie folgt:

Damit wird die Veröffentlichung des Aufhebungsbeschlusses B-Plan III/92 im Amtsblatt Nummer 1 der Gemeinde Schwielowsee 2010 erfolgen.

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12

Beschlussfassung zur Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung einschließlich Gebührentarif

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-12-85

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die in der Anlage befindliche Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Feuerwehr (Feuerwehrgebührensatzung) der Gemeinde Schwielowsee einschließlich der Anlage zum Gebührentarif zur Satzung.

Gleichzeitig tritt die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Feuerwehren in der Gemeinde Schwielowsee vom 10.11.2004 einschließlich ihrer Änderungen und Anlage außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13

Beschlussfassung zur Entlastung des Jahresabschlusses 2008 der WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG

Frau Lietz informiert, dass sie die Anfrage einer möglichen Liquidierung der WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH Co. KG in den kommenden Jahren an den Geschäftsführer schriftlich gestellt hat. Eine Antwort ist trotz Erinnerung bisher noch nicht eingegangen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-12-86

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Entlastung des Jahresabschlusses 2008 der WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG wie folgt:

1. Beschluss 1/09 Enthaltung
2. Beschluss 2/09 Enthaltung
3. Beschluss 3/09 Enthaltung
4. Beschluss 4/09 Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14

Beschlussfassung zur Nachbewilligung von finanziellen Mitteln Sachkonto 5411 545800

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-12-87

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, im Sachkonto 5411 545800 10.000 EUR zur Rückzahlung eines Straßenbaubeitrages Glindower Weg zur Ausgabe nach zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 15

Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion BBS

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-12-88

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beruft Herrn Bernd Juche (BBS) als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss. Frau Helga Martins (BBS) hat ihren Verzicht auf diese Funktion erklärt.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 16

Sonstiges

- Herr Büchner informiert, dass für die neu zu besetzende Stelle des Fachdienstleiters für Ordnung und Sicherheit Frau Susanne Kempe zurzeit eingearbeitet wird. Er begrüßt Frau Kempe, heißt sie herzlich Willkommen, und bittet um eine kurze Vorstellung. Frau Kempe kommt diesem Wunsch nach und stellt sich den Gemeindevertretern kurz vor.

Weiterhin spricht Herr Büchner Herrn Zeeb für seine in der Gemeinde Schwielowsee geleistete Arbeit seinen und den Dank der Gemeindevertreter aus und wünscht ihm viel Glück und Erfolg in seinem neuen Tätigkeitsbereich in der Stadt Beelitz.

- Frau Hoppe informiert, dass sie vom 21.12.2009 – 04.01.2010 Urlaub hat.

- Frau Ladner fragt an, ob es neue Informationen zum Sendemast Witkiekenberg gibt. Frau Hoppe erklärt, dass diese Angelegenheit in der nächsten Infrastruktursitzung unter Beteiligung geladener Fachleute diskutiert wird.

- Frau Ladner fragt an, ob es neue Informationen zum achtstreifigen Ausbau der Autobahn von AD Nuthetal bis AD Potsdam gibt. Frau Hoppe informiert, dass noch kein endgültiges Ergebnis vorliegt. Die Antworten des Landesministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit liegen hinsichtlich unserer Anfrage um Unterstützung vor.

- Herr Steinbach spricht zum Thema Datenschutz/Datensicherheit in der Gemeinde Schwielowsee den Verbleib der nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen der Gemeindevertreter an. Diese Unterlagen enthalten personengebundene Daten und müssen sehr sensibel gehandhabt werden. Eine evtl. Entsorgung in der hauseigenen Mülltonne entspricht nicht den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Er bittet die Verwaltung um Unterstützung und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Zusätzlich bittet er jeden Gemeindevertreter um sensiblen Umgang mit den Unterlagen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Herr Büchner bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürger für ihr Kommen und wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Glück im Jahr 2010.

Herr Büchner beendet den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 20:50 Uhr bis 20:56 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 17** **Bestätigung der Tagesordnung**
TOP 18 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift**
TOP 19
... **Grundstücksangelegenheiten**
TOP 21
TOP 22 **Anfragen**

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

gez.: R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.